

Ein Malheur

Nachdem das größte jemals gebaute Raketensystem auch bei einem zweiten Test explodiert ist, zeigen sich Elon Musk und sein privates Raumfahrtunternehmen Space X unbeeindruckt. Es sei ein »aufregender« Teststart gewesen, kommentierte Space X via Kurznachrichtendienst X. »Der Erfolg eines Tests wie diesem hängt davon ab, was wir lernen.« Zuvor war das »Starship« am Samstag bei einem zweiten Test zwar weiter als zuvor geflogen, dann aber erneut explodiert. Die erste Raketstufe des unbemannten »Starship« explodierte bei dem Test am Samstag wenige Minuten nach dem Start vom Space X-Weltraumbahnhof im US-Bundesstaat Texas. Man gehe davon aus, dass anschließend auch die zweite Raketstufe explodiert sei, so das Unternehmen. Bei dem Test sei ein »Malheur« passiert, woraus der Verlust des Raketensystems resultiert sei, teilte die US-Flugaufsichtsbehörde FAA mit. Mit dem »Starship« will die Nasa Astronauten auf den Mond bringen. Space X hofft, eines Tages bis zum Mars zu kommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463513.raumfahrt-ein-malheur.html>